

13. APRIL 2005

### *Mein größter Feind*

Heute habe ich meinen größten Feind kennengelernt.  
Der hat mir einen Großteil meiner Jugend vermiest.  
Auch heute trage ich noch an den Folgen.



Mama Hoffmann hat mich rausgeholt. Hat ganz lieb getan, kannte damals die Menschen noch nicht so gut. Sie tat so, als wenn jetzt das normalste der Welt passieren würde.

Ich werde das Gefühl nicht los, das mir gleich etwas gaaanz Schreckliches zustoßen wird.





Ich habe mich nach  
Leibeskräften gewehrt.

Hinzu kam ja noch:  
Ich war von meiner  
Nahrungsquelle,  
sprich Mama, getrennt.  
Was, wenn ich Hunger  
bekommen hätte?  
Nicht auszumalen.

All mein Wehren hat mir nichts genutzt, ich mußte auf  
die

# Waage





Weer hat da  
„Wumme  
„gesagt?  
Der kann gerne  
mal zu mir  
rüberkommen,  
ich bin jetzt so  
richtig in Rage.

Ich war so deprimiert, wollte mit meinen Geschwistern drüber reden,  
aber die haben die Tragweite dieses Ereignisses nicht verstanden.  
Trost fand ich nur bei Berta.

Wie soll das Leben  
nach so einem  
Ereignis nur  
weitergehen?

